



*Ihre Berater in der Paul-Riebeck-Stiftung
Einen Erstkontakt zu unseren Beratern vor Ort stellt
Ihnen gerne unser Sozialer Dienst her. Auf Wunsch können
Sie auch direkt mit den Beratern über die aufgeführten
E-Mail-Adressen Kontakt aufnehmen.*



Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale

- (1) Altenpflegeheim Haus der Generationen | Franckeplatz 1, Haus 20
- (2) Altenpflegeheim und Tagespflege Akazienhof,
Hausgemeinschaften für Menschen mit Demenz | Beesener Str. 15
- (3) Altenpflegeheim Riebeckpark | Kantstr. 1
- (4) Tagespflege Riebeckpark,
Ambulanter Pflegedienst | Bugenhagenstr. 19/20
- (5, 6, 7, h, i, j, k) Standorte Behindertenhilfe
- (a, b, c, d, e, f, g) Altengerechte Wohnungen



**Gesundheitliche
Versorgungsplanung
in der letzten Lebensphase**

So sind wir aufgestellt:

- geschulte Berater für die gesundheitliche Versorgungsplanung in der letzten Lebensphase in der Stiftung
- haus- und bereichsübergreifende Beratung bei vollstationärer Pflege
- Wohnbereich zur Versorgung invasiv und nicht invasiv beatmeter Menschen
- integrierte Versorgung palliativ zu pflegender Menschen in allen Einrichtungen
- Kooperation mit den Palliativberatern der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV)

Wir beraten Sie gern.

Altenpflegeheim Akazienhof

Sozialer Dienst: Verena Göhrmann | Telefon: 0345 1510-122
E-Mail: acp-beratung-ah@paul-riebeck-stiftung.de

Altenpflegeheim Riebeckpark & WG Demenz

Sozialer Dienst: Kathrin Droske | Telefon: 0345 1510-948
E-Mail: acp-beratung-rp@paul-riebeck-stiftung.de

Altenpflegeheim Haus der Generationen & HG Demenz

Sozialer Dienst: Kerstin Peschka | Telefon: 0345 1510-373
E-Mail: acp-beratung-hdg@paul-riebeck-stiftung.de

Hilfen für Menschen mit geistigen Behinderungen

Sozialer Dienst: Nancy Köckert | Telefon: 0345 1510-121
E-Mail: acp-beratung-hmgb@paul-riebeck-stiftung.de

Da will ich leben.





»Du zählst, weil du DU bist.
Und du wirst bis zum letzten
Augenblick deines Lebens
eine Bedeutung haben.«

Cicely Saunders

Nicht allein in der letzten Lebensphase

Was kann in der letzten Lebensphase für mich und meine Angehörigen getan werden? Wie sieht dann die bestmögliche Versorgung aus? Was muss im Todesfall wie geregelt werden?

Bewohner, Klienten und deren Angehörige lässt die Paul-Riebeck-Stiftung mit diesen und ähnlichen Fragen nicht allein. Sie unterstützt Betroffene in der schwierigen Zeit. Unsere Berater für die gesundheitliche Versorgungsplanung in der letzten Lebensphase geben Hilfestellungen, haben ein offenes Ohr und spenden Trost – individuell und ganzheitlich.

Möglich wird das entsprechend des Hospiz- und Palliativgesetzes.

Darauf können Sie vertrauen

Hand in Hand arbeiten unsere Teams, um schwerstkranken und sterbende Menschen individuell zu betreuen und zu begleiten. Wir handeln nach Leitsätzen, auf die Sie vertrauen können:

Selbstbestimmt: Maßstab aller Entscheidungen sind Wohlbefinden, Lebensqualität, individuelle Bedürfnisse und Wünsche des Betroffenen und seiner Angehörigen.

Integrativ: Angehörige sind Teil des Begleit- und Entscheidungsprozesses, so intensiv wie sie das wünschen.

Zugewandt: Musik, Duft- und Lichterlebnisse, das Lieblingsessen – Wir schaffen für den letzten Weg eine persönliche Atmosphäre. Und sind einfach da. Für den Sterbenden und die Angehörigen.

Schmerzarm: Ein multidisziplinäres Team gewährleistet die ständige Symptomkontrolle zum Lindern von Beschwerden. Haus- und Palliativärzte sowie die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (SAPV) des Elisabeth Mobil sind unsere Partner.

Würdevoll: Weil wir vorher miteinander sprechen, kennen wir die Wünsche jedes Bewohners und Klienten für die letzten Stunden des Lebens. So und nicht anders handeln wir. Nach dem Tod versorgen wir den Verstorbenen würdevoll.

Unser Angebot für Sie:

- vertrauliche Beratung und Versorgungsplanung entsprechend der individuellen Situation, persönlicher Bedürfnisse und Wünsche
- Überprüfung und Hilfe beim Ausfüllen von Patientenverfügung, ggf. Vertreterverfügung und Vorsorgevollmacht
- Erstellung eines Notfallplanes für den Rettungsdienst der Stadt Halle (Saale)
- Vermittlung zur Palliativberatung des Palliativ Care Teams des SAPV Elisabeth Mobil

*Für Bewohner der Altenpflegeheime der Paul-Riebeck-Stiftung sowie Klienten mit geistiger Behinderung des Wohnheims Akazienhof, des Intensiv Betreuten Wohnens und der Außenwohngruppen ist **das komplette Beratungsangebot kostenfrei**. Die angebotenen Leistungen werden nach §132g SGB V von den Krankenkassen vollständig übernommen.*

